

Tagesordnung 26.01.2022

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des OBR MH
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der nachfolgenden Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2021
5. Aktuelle Informationen zum Schulneubau der Albert-Schweitzer-Schule
verantwortlich: Gret-Doris Klemkow
6. Vorlage der Verwaltung Nr.00310/2021 vom 11.01.2022 Neubau einer
Zweifelhalle mit Gymnastikraum am Standort Lise-Meitner-Straße 3
verantwortlich: Gret-Doris Klemkow Diskussion und Beschlußfassung
7. Informationen der Stadtteilmanagerinnen verantwortlich: Frau Köhler
8. Informationen der Verwaltung verantwortlich Herr Huß
9. Informationen durch den Kontaktbereichsbeamten verantwortlich: Herr
Thomas Böhm
10. Sonstige Informationen und Termine

zu TOP 1:

Die Ortsbeiratsvorsitzende MH Fr. Klemkow eröffnete um 18:00Uhr die gemeinsame online Sitzung und begrüßte die Mitglieder + stellvertretende Mitglieder des OBR MH + Gäste

zu TOP 2:

Es wurde die Beschlussfähigkeit des OBR festgestellt.

zu TOP 3:

Die heutigen Tagesordnungspunkte wurden einstimmig bestätigt.

zu TOP 4:

Das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2021 wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 5:

Für den Neubau (in Modulbauweise) der Albert-Schweitzer-Schule im MH, wurde die Ausschreibung, jetzt beschlossen. Die in der Planung anvisierten Baukosten von 9,5Mill. haben sich dramatisch, auf 14,9Mill. erhöht. Dies hängt zusammen mit den enormen Preisanstieg im Bereich der Baumaterialien und neu beschlossenen Leistungen, z.B.: Montage einer Raumlufteinigungsanlage, Photovoltaikanlage + einem barrierefreien Ausbau. Eine genaue Auflistung der Kosten ist gerade in Bearbeitung und wird demnächst veröffentlicht. Die Mehrkosten werden über diverse Förderprogramme und Zuschüsse, größtenteils aufgefangen. **Der für den Neubau weichende Blattgarten, soll in unseren Augen erhalten bleiben. Wir werden in der nächsten OB-Sitzung, einen Antragstext erstellen und darüber einen Beschluss fassen.**

Die TAG stellt gegenüber der AWO eine kostenlose Fläche zur Verfügung. Hier gibt es schon einige Planungen, aber noch nichts konkretes. Angedacht sind mehrere Projekte auf dieser Fläche zu etablieren z.B. Schulgarten, Blattgarten.

zu TOP 6:

Dem Ortsbeirat wurde das momentane Gedankenkonstrukt der Landeshauptstadt Schwerin, als Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Entscheidungsvorlage des Neubaus einer Zweifeldhalle mit Gymnastikraum am Standort Lise-Meitner-Straße 3, Vorlage: 00310/2021 vorgestellt. Die Halle ist für die Schule: Gesundheit und Soziales + dient als Ersatz, für die Turnhalle Perleberger Str. - diese Maßnahme wird durch Städtebaufördermittel unterstützt. Es gibt 4 Varianten/ Lösungsvorschläge im Vergleich, diese wurden, mit seinen diversen Möglichkeiten, ausführlich durch Fr. Klemkow und Hr. Tillmann vorgestellt. Daraus ergibt sich:

- Die Sporthalle in der Perleberger Str. wird von der Stadt so lange betrieben, bis der Neubau in der Lise-Meitner-Straße 3 vollendet. Danach entsteht ein Neubau oder die Sporthalle wird verkauft.
- Die Sporthalle in der Hamburger Allee wird weiter von der Stadt betrieben und die Renovierung ist vorerst zurück gestellt.
- Die Sporthalle in der Ziolkowskistraße wird, nach dem Neubau in der Lise-Meitner-Straße, abgerissen oder verkauft.
- Die Sporthalle in der Lise-Meitner-Straße wird sofort abgerissen und durch eine, in Fertigteilbauweise, modernere Zweifelder Halle ersetzt. Dies soll sehr Zeitnah geschehen und die Bauzeit soll sehr kurz sein (siehe Neubau Weststadt).

Die Gesamtsituation, wird sich nach Fertigstellung des Neubaus der Zweifelder Halle in der Lise-Meitner-Straße 3, deutlich für alle beteiligten Sportvereine und Schulen verbessern.

Nach eifriger Diskussion, hat der OBR MH, sich Einstimmig für den Neubau der Zweifelder Halle in der Lise-Meitner-Straße 3 ausgesprochen/zugestimmt.

zu TOP 7:

Fr. Köhler gab uns einen kurzen Rückblick auf das letzte Jahr, mit seinen vielen schönen Begegnungen, trotz der wieder erschwerten Bedingungen. In diesem Jahr, sollen die soziale Teilhabe, Verbesserung des Wohnungsumfeldes, kulturelle Bildung und Gesundheit, im Stadtteil verstärkt angegangen werden. Dafür stehen teilweise Fördersummen, von bis zu 2.000 € je Antrag aus dem Verfügungsfonds zur Verfügung.

Die Kepler-Platz-AG möchte den Platz neu gestalten und die bestehenden Probleme z.B.: fehlendes Licht, erhöhte Lärmkulisse und interkulturelle Auseinandersetzungen, in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten + Anwohnern lösen. **Vorschläge können gerne im Stadtteilbüro eingereicht werden** – alles soll transparent und offen diskutiert werden.

zu TOP 8:

Die Gehwegsanierung in der Hegelstr. hat begonnen. Weitere Gehwegsanierungen sind in Planung – Ziolkowskistr./Hamburger Allee. Die Betonklötze, die zum 50ig jährigem Bestehen des Gr.Dreesches, im Stadtgebiet aufgestellt wurden, sind jetzt in den Plattenpark umgezogen und sind für alle zugänglich.

Angesprochen wurde eine gemeinsame Videokonferenz der Ortsbeiräte MH und NZ – dies ist aber ohne weiteres nicht möglich, da der Termin sich mit der Fahrplankonferenz überschneidet. Fr. Klemkow übernimmt die Koordinierung und versucht mit allen Beteiligten einen neuen Termin zu finden, eventuell auf den 16.2. oder 24.2. und will die

Ortsbeiräte rechtzeitig informieren.

zu Top 9:

Hr. Böhm gab uns einen kurzen Überblick, über die momentanen polizeilichen Probleme/Aktionen im Stadtteil. Es macht den Eindruck, dass die Polizei alles im Griff hat und die Unruh stiftenden Personen, ausfindig gemacht werden.

zu Top 10:

Hegelstr. 18-24 wurde wieder verkauft – mit den neuen Besitzern wurden angesprochen und die wichtige Kindertafel, darf dort bleiben.

Das ElternKindZentrum der AWO hat eröffnet und hat viele interessanten Angebote. Wenn wieder die Möglichkeit besteht, werden wir eine der nächsten öffentlichen OBS im Zentrum abhalten.

Frau Klemkow bedankte sich, gegen 19:50Uhr, für die aktive und konstruktive Teilnahme bei allen Ortsbeiratsmitgliedern und Gästen.

Versammlungsleitung:
gezeichnet Gret-Doris Klemkow

Protokollführung
gezeichnet Gero Süptitz